

Modul 5 - Hauptteil

„Simulation Fabrikalltag“



Altersgruppe



Dauer



Gruppengröße



Ort

■ Grundlegende Idee

Die SuS erhalten eine Aufgabe, die Konzentration erfordert und die sie innerhalb einer bestimmten Zeit erfüllen sollen. Die Frist ist bewusst so gewählt, dass es nahezu unmöglich für die SuS ist, die Aufgabe rechtzeitig zu lösen. Erschwerend kommt hinzu, dass störende Hintergrundgeräusche/Musik von einer CD abgespielt werden (optional). Damit kann die Konzentrationsfähigkeit der SuS zusätzlich beeinträchtigt werden. Auf diese Weise sollen Elemente des Arbeitsalltags in den Textilfabriken simuliert werden, sodass der Perspektivwechsel erleichtert wird.

■ Lernziele

- Über eigenes Empfinden einen ersten Eindruck über die Arbeitsbedingungen in den weltweiten Textilfabriken erhalten
- Die Fähigkeit des Perspektivwechsels trainieren
- Über das Ungerechtigkeitsempfinden den Wunsch nach Veränderung steigern

■ Rolle der Lehrkraft

- Verdeutlicht das Erfordernis, die Aufgabe innerhalb einer bestimmten Zeit zu lösen (z.B. sonst später keine Pause, da Aufgabe fertiggestellt werden soll)
- Erklärt die Aufgabenstellung und überwacht die Zeit
- Leitet die Feedbackrunde am Ende (sehr wichtig!)

■ Vorgehen

1. Die Lehrkraft **stellt die Konzentrationsübung vor**, die innerhalb einer bestimmten Zeit erledigt werden soll. Dann verteilt sie die **Aufgabenblätter an die SuS**. Wir würden für beide Aufgaben **12 Minuten** vorschlagen, die Zeit kann jedoch nach eigener Einschätzung individuell angepasst werden. Zusätzlich kann **optional folgende Ankündigung** gemacht werden: Sollten die SuS die Aufgabe nicht in der vorgegebenen Zeit erfüllen können, müssen sie in der Pause bleiben, bis alles erledigt worden ist.
 2. **Optional:** Die Lehrkraft lässt während der Aufgabe störende Hintergrundmusik laufen. Dann gibt sie das Startsignal und startet den Timer.
 3. Während die Zeit läuft, kann die Lehrkraft die SuS durch **Kommentare zusätzlich unter Druck** setzen, z.B. "Beeilt euch, sonst schafft ihr es nicht in der Zeit!"
 4. Nach Ablauf der Zeit wird die Aufgabe für beendet erklärt. Es wird nun geprüft, wie weit die SuS gekommen sind. Vermutlich wird **niemand die Aufgabe beendet** haben, sodass die Lehrkraft betont, dass nun eigentlich (!) alle in der Pause bleiben müssten.
 5. Die Lehrkraft startet im **Anschluss eine Reflexionsrunde**: Wie hast du dich dabei gefühlt? Möchtest du immer so arbeiten? Was hat das mit unserem Thema zu tun?
 6. Die Lehrkraft erklärt, dass dieses Spiel nur dazu gedacht war, den SuS die **Bedingungen in den weltweiten Fabriken etwas näher zu bringen**. Sie betont, dass hier selbstverständlich niemand in der Pause bleiben muss und zeigt die Lösungen der Übung.
-

■ Hinweis

*Wir haben auch eine **alternative Variante** des Moduls erstellt, die **von SuS ab der 5. Klasse** verwendet werden kann. Hier bleibt das Konzept identisch, die Konzentrationsaufgaben sind jedoch etwas leichter zu lösen.

Beispiele für störende Geräusche:

Rüttelplatte: <https://www.youtube.com/watch?v=dgzUoKgLbFE>

Maschinengeräusche Fabrik: https://www.youtube.com/watch?v=vTQk0Gw_1Gg

■ Material

- Aufgabenblätter (siehe Zusatzmaterial)
- Stoppuhr/Timer
- Evtl. Möglichkeiten zum Abspielen von Tönen (optional)